

Partnerkonferenz im Landkreis Teltow-Fläming | 31. Mai 2018

Dialogforum IV Daten für Taten

Input-Vortrag:	Ute Sadowski (Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., KGC Brandenburg)
Forum-Patin:	Antje Bauroth (Landkreis Teltow-Fläming, Behinderten- und Seniorenbeauftragte)
Moderation:	Ute Sadowski

Inhalt

Diskutiert wurden Herausforderungen und Chancen einer integrierten Gesundheits- und Sozialberichterstattung als Grundlage für eine am Bedarf orientierte kommunale Gesundheitsstrategie.

Diskussion

Die Teilnehmenden wurden gebeten, Daten, Berichte und Maßnahmen (die auf der Grundlage dieser Daten und Berichte umgesetzt werden) zu benennen. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle und der Abbildung 1 erfasst.

1



Abbildung 1: Ergebnisse aus der Diskussion
(Quelle: Fabian Schellhorn)

Tabelle 1: Daten, Berichte und Maßnahmen sortiert nach Themenfeldern

	Daten	Berichte	Maßnahmen
Biologische Faktoren	Geburtenzahlen, Sterbezahlen, Wanderungssaldo, Erfassung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Nationalität, Daten zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen - ÖGD (kinderärztlicher und zahnärztlicher Dienst) - Krankheitsdaten (Krankenhausstatistik, Vertragsärzte (Pädiatrie))		
Faktoren individueller Verhaltensweisen	Bdg. Substanzkonsum		Landessucht-konferenz
Soziale Faktoren und kommunale Netzwerke	Jugendhilfe-Daten, Arbeitslosenstatistik	Schulentwicklungsplanung, Jugendhilfebericht, Gesundheitsbericht, Sportentwicklungsbericht, Rechenschaftsbericht zu verschiedenen Förderungen z. B. LAP Situationsanalyse zur psychotherapeutischen Versorgung von Kindern in TF	Kita mit Biss, Jugendhilfeplanung, Umsetzung strategischer Ziele aus dem Sportentwicklungsplan, Psychiatrieplan Landkreis TF
Lebens- und Arbeitsbedingungen	Statistik Kitaplätze, Schülerstatistik, Daten KVBB, Daten Krankenhausplanung	Krankenhausplanung	
Allgemeine Bedingungen der sozioökonomischen, kulturellen und physischen Umwelt	Landesebene - umweltbezogenen Daten, Kita-Statistik-sozioökonomischer Hintergrund (jährlich), Wählerverhalten, politische Voraussetzungen		

Im Anschluss wurden die folgenden Fragestellungen von den Teilnehmenden bearbeitet:

Welche Bedingungen müssten geschaffen werden, damit Daten und Berichte für Taten (Maßnahmen) in der Kommune genutzt werden können?

- Überblick/transparente Darstellung von vorhandenen Daten
- Planungstreffen aller relevanten Ämter

Wie könnte eine integrierte Datennutzung/Berichterstellung der verschiedenen Daten in Landkreisen und Kommunen gelingen?

- Bildung von Arbeitsgemeinschaften im Sinne des § 78 SGB VIII mit freien Trägern der Jugendarbeit zur Identifizierung von Erfolgsfaktoren (qualitative Analyse)
- Bildungsbüro mit Bildungsmanagement und Monitoring für geplante Berichterstattung Gesundheit, Soziales, Jugend u Bildung; zuständig: Amt für Bildung und Kultur, Landkreis Teltow-Fläming
- Dazu vertiefende Erstellung von thematischen Analysen, um sich detailliert mit den spezifischen Problemlagen in TF auseinanderzusetzen
- Ableitung von Handlungsempfehlungen/-strategien für die o. g. Bereiche
- Lieferung von steuerungsrelevantem Basiswissen

3

In diesem Kontext möchte das Bildungsbüro Partner für die Fachämter sein, um planungsrelevante Informationen bereitzustellen.